

Bericht für die Sangerzeitung des Jahres 2005

Ein ereignisreiches Sangerjahr, das mit der Jahreshauptversammlung am 20. Januar in der Gaststätte „Zum Alten Posthof“ begann, mit zahlreichen Auftritten zu den verschiedensten Anlässen und vielen gemeinsamen Unternehmungen, liegt hinter uns. An 40 Ubungsabenden trafen sich Sängerinnen und Sänger um mit Chorleiterin Karin Huster neues Liedgut zu erarbeiten und unser vielseitiges Liederrepertoire wieder aufzufrischen und nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Unsere Winterwanderung durch die verschneite Landschaft am 29. Februar zeigte uns wieder einmal, wie schön die Umgebung Engensens ist. Kaffee und Kuchen mundeten nach dem Wandern durch die kalte Luft besonders gut.

Wenig Glück hatten wir mit unserer Radtour am 5. Juni zum Forellenhof in Hellendorf. Von den 19 Teilnehmern wagten sich wegen des anhaltenden strömenden Regens nur sechs Unver-



drossene aufs Fahrrad, während die Übrigen es vorzogen, mit dem Auto zu fahren. Trotz dieser Widrigkeiten war die gute Laune, auch die der durchnasteten Radler, ungebrochen.

Einen Tagesausflug zur Landesgartenschau nach Wolfsburg unternahmen wir am 26. Juni. Die Veranstalter hatten zu einem Tag der Chöre eingeladen, eine glänzende Idee, vielen Menschen den Chorgesang näher zu bringen. Verteilt auf Bühnen, auf Wiesen und Wegen, umgeben von Blumenrabatten, blühenden Sträuchern und Bäumen, zeigten Sängerinnen und Sänger bei schönstem Sommerwetter ihr Können. Unser gemeinsamer Auftritt mit dem Gemischten Chor Lyra Ramlingen fand im Barockgarten der Wolfsburger Schloanlage statt.

Das Singen in der Wettmarer Kirche zur Konfirmation und die Teilnahme am Feldgottesdienst der Engenser Schützen an ihrem Tag der offenen Tür waren auch im Jahr 2004 selbstverständlich. Das sehr beliebte und immer gut besuchte Lustgartensingen, veranstaltet vom Chor Lyra Ramlingen, stand am 7. September auf unserem Programm. Schon am 5. September folgte ein weiteres gemeinsames Singen in Burgdorf im Rahmen eines Stadtfestes.

Ja, und dann überraschte uns unsere Karin mit „Va pen siero“, dem Gefangenenchor aus der Oper Nabucco in italienischer Sprache. Unsere Zustimmung war sehr verhalten. Als wir aber am 2. Oktober den Gefangenenchor in der Originalsprache in der Mehrzweckhalle in Engensen, wo wir als Gäste bei dem Konzert der Feuerwehrkapelle mitwirkten, vortrugen, gab der Erfolg unserer Chorleiterin Karin Huster doch Recht. Lange anhaltender Beifall war die Belohnung für intensives Üben.

„Chor-Finale auf der HAZ-Bühne, Chöre singen für die Weihnachtshilfe, am 4. Advent um 16 Uhr geben die Chöre Harmonie Engensen und Lyra Ramlingen ein gemeinsames Konzert.“ So war es in der Hannoverschen Allgemeinen Zeitung zu lesen. Dieser Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt neben der Marktkirche in Hannover mit Lichterglanz, weihnachtlicher Stimmung und vielen Zuhörern bildete den Abschluß unserer Aktivitäten im Jahr 2004.

Engensen, Januar 2005